

Strubelimutz Mutig wie Bären

Für gewöhnlich spricht der Strubelimutz vor allem die Spielgruppenkinder in der Innen- und Waldspielgruppe an. Dass sich hinter diesem Verein noch viele andere Angebote verbergen, wissen diejenigen Kinder, welche an den Wald-Erlebnismittagen einmal pro Monat teilnehmen. Und weil es nicht nur die «kleinen Strubelis» (KG) und die «grossen Strubelis» (1.-3. Klasse) gab, sondern auch noch die «riesengrossen Strubelis», wagte man mit den beiden älteren Kindergruppen ein gemeinsames Abenteuer.

Bereits seit einiger Zeit hegten die Kinder den Wunsch, einmal im Wald beim Waldsofa übernachten zu dürfen. Welche Geräusche wird man hören? Wo ist ein gäbiges Plätzli zum Übernachten? Kann man da überhaupt schlafen? Nicht alle Kinder waren sich sicher, ob sie dies dann wirklich auch machen möchten oder doch lieber nach dem Abendessen wieder heimkehren wollten. Denn es brauchte eine grosse Portion Mut, so eine Übernachtung im Wald! Probieren geht über studieren und so sammelten sich zuerst die grossen Strubelis für die Vorbereitung des Abendessens. Später trafen sich auch die riesengrossen Strubelis bei den Räumlichkeiten der Innenspielgruppe,

die zum Glück durchs Jahr bei Bedarf einen praktischen und wetterfesten Unterschlupf bieten. So auch an diesem Abend, als die Gewitterwolken dunkel aufzogen und die Gruppe erst nach dem Abendessen mit einem guten Gefühl zum Waldsofa ziehen konnte.

Was für ein Gewusel, bis alle ein Plätzli gefunden und ihre Schlafstätte aufgebaut hatten! So blieb fürs Lagerleben am Feuer nicht mehr allzu viel Zeit und nach einem Honig-Gute-Nacht-Trunk verkrochen sich die Kinder müde in ihre Unterschlüpfle. Die mutigsten schliefen unter freiem Himmel und nicht wenige träumten in dieser warmen Nacht von Mücken um am nächsten Morgen müde, stolz und glücklich das feine Zmorge im Wald geniessen zu können.

Ein solches mutmachendes Abenteuer ist nur möglich, wenn der Waldbesitzer, die Eltern und auch die Kinder den Leitenden und der Kindergruppe vertrauen können. Alle haben ihre eigenen Prioritäten und doch treffen sich die Interessen an folgendem Punkt: «Wir tragen Sorge zur Natur – und meiner Meinung nach zählen da nicht nur Schnecken, Moose und Bäume dazu, sondern auch wir Menschen. Wir freuen uns auf viele weitere abenteuerliche Stunden – und haben vielleicht auch Ihr Interesse oder das ihres Kindes geweckt?». PD/red



Das Nachtlager wird aufgebaut.

Bild: zVg

3. Mitgliederversammlung von «Kunst zum Anfassen» Rück- und Ausblick im Namen der Kunst



Kunsausstellung in der Kapelle Siloah 2021.

Bild: zVg

Der Verein Kunst zum Anfassen lud am 20. Oktober zur dritten Mitgliederversammlung ins Bärtschihus in Gümligen ein. Rund 20 Personen von den aktuell 70 Mitgliedern folgten der Einladung.

Der siebenköpfige Vorstand berichtete an der Mitgliederversammlung über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Der Verein erhielt von der Stiftung Siloah die einmalige Gelegenheit, vom 27. August bis 11. September in der Kapelle Siloah eine Bilderausstellung mit sieben lokalen Kunstschaaffenden (Joe Brunner, Elsbeth Gfeller, Simon Hofer, Peter Kummer, Nadine Ott-Calemyn, Oskar Weiss und Leena Zihlmann-Kaasalainen) zu organisieren. Eine ganz spezielle Herausforderung, die es in relativ kurzer Zeit zu realisieren galt. Die Ausstellung stiess auf grosse Resonanz: Schätzungsweise 500 Personen fanden den Weg in die Kapelle Siloah und zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt des lokalen Kunstschaffens. Eine besondere Gelegenheit bot auch der Vereinsausflug am 10. September in die Galerie Kornfeld und in die Galerie Bernhard Bischoff im Kulturzentrum PROGR. Der Geschäftsführer Bernhard Bischoff führte

durch das Auktionshaus und bot den Anwesenden spannende und exklusive Einblicke über die kommende Auktion.

Aktuell beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe des Vorstands intensiv mit den Vorbereitungen für die dritte **Skulpturenrenaussstellung**, welche vom **19. August bis 18. September 2022** im Park in der Villa Mettlen in Muri bei Bern stattfinden wird. Jeder Kunstschaaffende und jedes Kunstwerk werden nach einem speziellen Auswahlverfahren von der Arbeitsgruppe ausgewählt und kuratiert. Es wird somit nichts dem Zufall überlassen um dem Publikum ein qualitativ und ausstellentechnisch attraktives Besuchererlebnis zu bieten.

Durch den gesundheitsbedingten Rücktritt von Urs Stucki, sucht der Verein aktuell nach einem neuen Vorstandsmitglied für das Ressort Presse und Werbung. Interessierte Personen können sich hier melden: sekretariat@kunstzumanfassen.ch.

Die Versammlung endete mit einem gemütlichen Apéro und angeregten Gesprächen unter den Anwesenden.

Quinta Schmeiter



VORANZEIGE

FC Muri-Gümligen – A.S. Italiana

Meisterschaftsspiel 2. Liga Regional

Samstag, 30. Oktober 2021, 16.00 Uhr

Sportzentrum Füllerich, Gümligen





« Vieles ist wieder möglich nach einer Hirnverletzung. Wichtig ist der Support. »

Danke! A. Brecht, Ex-Skirennfahrer



Hirnschlag, Schädel-Hirn-Trauma, Hirntumor:
Hirnverletzungen können alle treffen.

Hilfe für Menschen mit Hirnverletzung und Angehörige
Helfer auch Sie: PC 80-10132-0

